

Niederschrift

der 6. Sitzung des Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses am Montag, den 29. März 2021, 14.30 Uhr, im Saal des Landratsamtes Neumarkt i.d.OPf.

Anwesende:

1. Vorsitzender:
Landrat Willibald Gailler
2. die Stellvertreter des Landrats:
Bauer Josef
Müller Günter
Hierl Susanne
Dr. Schlusche Roland
3. die Kreisräte:
Deß Albert
Gmelch Marco
Gradl Erwin
Graml Gerhard
Haas Stefan
Hollweck Siglinde
Dr. Hundsdorfer Martin
Klappenberger Arno
Lang Ludwig
Lippmann Dirk
Meier Eduard
Weidinger Regina
4. entschuldigt fehlen die Kreisräte:
Gruber Michael
Klein Stilla
5. der Jurist:
Dünzkofer Björn
6. die Kreisbediensteten:
Beck Georg
Berner Stefan
Endres Michael
Gottschalk Michael
Hollweck Richard
Kohl Jürgen, KBR
Mederer Markus
Ried Hans
Schmauser Johann
Schreiner Jürgen
Theil Gabriele
7. als Gast:
Kreisrat Härteis Ludwig
8. Vertreter der Presse
9. Schriftführer:
Eichenseer Matthias

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Anerkennung der Niederschrift der 5. Sitzung
2. Schulbaumaßnahme Gymnasium Parsberg; Vergabe von Bauaufträgen;
 - a) Beschlussfassung über die Vergabe der Metallfassadenarbeiten
 - b) Beschlussfassung über die Vergabe der Sonnenschutzarbeiten
 - c) Beschlussfassung über die Vergabe der Metallfassadenarbeiten Pfosten-Riegel-Fassaden (Fenster)
 - d) Beschlussfassung über die Vergabe der Düsenstrahlarbeiten
3. Schulbaumaßnahme Gymnasium Parsberg;
Information über die Aufhebung der Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten;
Beschlussfassung über die Ermächtigung des Landrats zur Auftragsvergabe
4. Beschlussfassung über die Kommunale Strombündelausschreibung in Bayern;
Lieferzeitraum 2023 - 2025
5. Baumaßnahme an der Kaminkehrerschule Mühlbach;
Beschlussfassung über die Gewährung eines Baukostenzuschusses
6. Schulen des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.;
Beschlussfassung über die Beschaffung von Lehrer-Dienstgeräten
7. Tiefbau;
Beschlussfassung über die Vergabe von Deckenbauarbeiten an Kreisstraßen
8. Tiefbau;
Beschlussfassung über die Vergabe von Streusalz für die Kreisstraßenmeisterei
9. Wechsellader-Konzept der Feuerwehren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.;
Beschlussfassung über die Beschaffung eines Abrollbehälters Wasser;
Ausschreibung zu Los 1 und Los 2
10. ÖPNV;
Einsatz Corona-Verstärkerbusse 2020/21;
Information über eine Eilentscheidung

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Behandlung von Themen aus obigen Tagesordnungspunkten, die der Geheimhaltung bedürfen
2. Baumaßnahme an der Kaminkehrerschule Mühlbach;
Vereinbarung über die Bauabwicklung und Gegenfinanzierung des Landkreisanteils am Baukostenzuschuss

A) Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. **Anerkennung der Niederschrift der 5. Sitzung**

Gegen die o. a. Sitzung werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit genehmigt.

(12:0)

Kreisrat Deß nimmt ab 14.34 Uhr an der Sitzung teil, Kreisrat Dr. Hundsdorfer ab 14.35 Uhr.

2. **Schulbaumaßnahme Gymnasium Parsberg; Vergabe von Bauaufträgen;**
 - a) **Beschlussfassung über die Vergabe der Metallfassadenarbeiten**
 - b) **Beschlussfassung über die Vergabe der Sonnenschutzarbeiten**
 - c) **Beschlussfassung über die Vergabe der Metallfassadenarbeiten Pfosten-Riegel-Fassaden (Fenster)**
 - d) **Beschlussfassung über die Vergabe der Düsenstrahlarbeiten**
-

Der Vorsitzende erklärt, die Schulbaumaßnahme Gymnasium Parsberg werde die in den nächsten Jahren alles beherrschende Hochbaumaßnahme des Landkreises darstellen. In der letzten Sitzung seien die Abbrucharbeiten vergeben worden. Nun müssten die weiteren Gewerke vergeben werden.

a) Beschlussfassung über die Vergabe der Metallfassadenarbeiten

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Mederer die als Anlage 1 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. stimmt beim Projekt Erweiterung, Umbau und Generalsanierung des Gymnasiums Parsberg der Vergabe der Metallfassade BA 1 – 3 an die Firma Güther Sanitär GmbH, Feuchtwangen, zum Angebotspreis von 1.162.549,22 € zu.

(13:0)

b) Beschlussfassung über die Vergabe der Sonnenschutzarbeiten

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Mederer die als Anlage 2 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. stimmt beim Projekt Erweiterung, Umbau und Generalsanierung des Gymnasiums Parsberg der Vergabe der Raffstoreanlage BA 1 – 3 an die Firma Kasper Sonnenschutzsysteme, Stein, zum Angebotspreis von 255.388,47 € zu.

(13:0)

c) Beschlussfassung über die Vergabe der Metallfassadenarbeiten Pfosten-Riegel-Fassaden (Fenster)

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Mederer die als Anlage 3 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. stimmt beim Projekt Erweiterung, Umbau und Generalsanierung des Gymnasiums Parsberg der Vergabe der Metallbauarbeiten Pfosten-Riegel BA 1 – 3 an die Firma Seufert-Niklaus GmbH, Bastheim, zum Angebotspreis von 1.538.187,63 € zu.

(13:0)

d) Beschlussfassung über die Vergabe der Düsenstrahlarbeiten

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Mederer die als Anlage 4 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. stimmt beim Projekt Erweiterung, Umbau und Generalsanierung des Gymnasiums Parsberg der Vergabe der Düsenstrahlarbeiten BA 1 an die Firma

Stump-Franki Spezialtiefbau GmbH, München, zum Angebotspreis von 171.692,18 € zu.

(13:0)

Auf Bitten des Vorsitzenden gibt Herr Mederer einen Überblick über die bis heute entstandenen Kosten (Anlage 5) und der Differenz zur Kostenberechnung. Bislang könnten die veranschlagten Kosten eingehalten werden wobei es noch zahlreiche Unsicherheiten in der weiteren Kostenentwicklung auf dem Bausektor gebe.

**3. Schulbaumaßnahme Gymnasium Parsberg;
Information über die Aufhebung der Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten;
Beschlussfassung über die Ermächtigung des Landrats zur Auftragsvergabe**

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Mederer die als Anlage 6 beigefügte Präsentation.

- 1. Der Wirtschafts- Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. nimmt Kenntnis von der Aufhebung der Ausschreibung Baumeister für das Gymnasium Parsberg und der Neuausschreibung dieses Gewerks.**
- 2. Er ermächtigt Herrn Landrat Gailler, den wirtschaftlichsten Bieter der Neuausschreibung den Zuschlag zu erteilen.**

(13:0)

**4. Beschlussfassung über die Kommunale Strombündelausschreibung in Bayern;
Lieferzeitraum 2023 - 2025**

Herr Hadwiger erläutert die als Anlage 7 beigefügte Präsentation.

Der Vorsitzende ist der Ansicht, der Landkreis solle sich an der Ausschreibung von Ökostrom beteiligen. Der Strombedarf im Landkreis werde zu einem hohen Anteil an regenerativ erzeugtem Strom gedeckt, nämlich nahezu 90 %.

Kreisrat Dr. Hundsdorfer teilt mit, die Beteiligung an der gebündelten Ausschreibung zahle sich für die beteiligten Kommunen aus. Für ihn unverständlich sei die Unterscheidung „mit/ohne Neuanlagen“. Für ihn sei Ökostrom einfach nur Ökostrom.

Kreisrat Graml teilt mit, die ÖDP-Kreistagsfraktion habe sich mit der Thematik eingehend befasst. Man plädiere dafür, sich an der Ausschreibung von Ökostrom aus Neuanlagen zu beteiligen, da es sich dabei definitiv um Ökostrom handle. In den Handel von Ökostrom ohne Neuanlagen würde der Zertifikatehandel aus Kohlekraftwerken genauso einfließen wie der in Norwegen verwendete Atomstrom, der Nachts für den Pumpenbetrieb der Hochbehälter bei Wasserkraftwerken verwendet werde.

Kreisrat Haas berichtet, die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen sei ebenfalls für den Bezug von Ökostrom aus Neuanlagen. Deutschland schalte nach und nach die Atomkraftwerke aus, es werde daher künftig noch mehr Ökostrom benötigt. Damit werde ein Anreiz geschaffen, in noch mehr Anlagen zu investieren. Dass es Mehrkosten gegenüber dem Bezug von Ökostrom ohne Neuanlagen geben werde, dessen sei er sich bewusst. Allerdings zweifelt Kreisrat Haas an, dass diese bei 100.000 € liegen werden. Er denkt, die Mehrkosten dürften sich auf 1/3 der geschätzten Mehrkosten belaufen, was er für vertretbar hält.

Kreisrat Deß zweifelt die Quelle an, in der von Atomstrom für den Betrieb von Wasserkraftanlagen gesprochen werde. In Norwegen gebe es kein Atomkraftwerk. Er sei für die Ausschreibung ohne Neuanlagenquote, da es im Landkreis einen großen Anteil an

bestehenden Ökostromanlagen gebe, die ansonsten bei der Ausschreibung leer ausgehen würden.

Der Vorsitzende verweist ebenfalls auf die zahlreichen bestehenden Anlagen im Landkreis, die man von der Ausschreibung nicht ausschließen sollte. Auch müsse mit den öffentlichen Geldern, mit denen der Landkreis wirtschaftete, verantwortungsvoll umgegangen werden. Es sei für ihn daher nicht plausibel, wenn man für die gleiche Qualität mehr ausgeben soll.

Kreisrat Deß wendet sich gegen den weiteren Ausbau der Photovoltaik auf Ackerflächen. Dies werde auf Dauer so nicht mehr hingenommen werden können. Der Landwirtschaft gehe wertvolle Anbaufläche verloren. Es gebe genügend Dachflächen, die man nutzen könne.

Kreisrat Gradl weist darauf hin, dass der Anteil regenerativer Energien nach dem Wegfall der EEG-Zulage abnehmen werde. Die bestehenden Anlagen könnten dann nur noch unrentabel betrieben werden, was kaum jemand machen werde. Man sollte daher den Zubau von Neuanlagen fördern, indem man die Ausschreibung auf Ökostrom durch Neuanlagen beschließt.

Der Wirtschafts- Landwirtschafts- und Umweltausschuss fasst folgende Beschlüsse:

- 1. Der Wirtschafts- Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. stimmt der Beteiligung an der Bündelausschreibung für den Strombezug 2023 – 2025 zu, die der Bayerische Gemeindetag zusammen mit der Fa. KUBUS durchführt.**
- 2. Für die Einrichtungen des Landkreises wird „100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote“ ausgeschrieben.**

(7:4)

5. Baumaßnahme an der Kaminkehrerschule Mühlbach; Beschlussfassung über die Gewährung eines Baukostenzuschusses

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Mederer die als Anlage 8 beigefügte Präsentation.

Der Vorsitzende bezeichnet die Kaminkehrerschule als sehr hochwertige Bildungsstätte hier im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.. Da auch die Staatliche Berufsschule eine Außenstelle betreibt sei es geboten, dass sich der Landkreis an den Kosten beteiligt. Der Landkreis erhalte für den Neubau der Mensa nahezu die Hälfte durch staatliche Zuschüsse erstattet.

Kreisrat Dr. Schlusche möchte wissen, ob der Trägerverein als eingetragener Verein die Satzung sowie die Einnahmen und Ausgaben offenlegt und ob er darauf angewiesen ist, bei der Finanzierung den Landkreis zu beteiligen.

Herr Mederer bezweifelt, dass man die Vereinsfinanzen einsehen kann. Für die staatliche Förderung müsse es ein schulisches Anliegen geben. Dieses sei gegeben durch die Außenstelle der Berufsschule. Würden die Auszubildenden des Kaminkehrerhandwerks in Neumarkt beschult, so müsste in Neumarkt eine Mensa vorgehalten werden.

Herr Ried stellt klar, es handele sich hier nicht um eine Vereinsförderung. Vielmehr handele es sich um eine Aufgabe als Sachaufwandsträger. Mit dieser Zweigstelle sei der Landkreis bisher sehr günstig gefahren. Dies habe mehrere Gründe. Der Trägerverein stelle das Gebäude zur Verfügung, ebenso die Unterkünfte für die Schüler, zu einem gewissen Teil auch die Ausbildungsmittel. Der Landkreis beteilige sich an diesen Kosten zu sehr günstigen Konditionen. Für Schüler aus anderen Landkreisen könne der Landkreis Gastschulbeiträge verlangen. Da in Mühlbach auch eine Meisterschule existiere würden die Auszubildenden die besten schulischen Voraussetzungen und Techniken vorfinden.

- 1. Der Wirtschafts- Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. spricht sich für die Gewährung eines Baukostenzuschusses in**

Höhe von ca. 250.000 € an den „Aus- und Fortbildungszentrum im Kaminkehrerhandwerk Mühlbach e.V.“ aus.

2. Er stimmt dem Abschluss der im Entwurf vorgelegten Notarurkunde und der Zusatzvereinbarung zur Erfüllung der staatlichen Zuweisungsvoraussetzungen zu. (13:0)

**6. Schulen des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.;
Beschlussfassung über die Beschaffung von Lehrer-Dienstgeräten**

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Beck die als Anlage 9 beigefügte Präsentation.

Kreisrat Dr. Schlusche bemerkt, der Landkreis bleibt Eigentümer der EDV-Geräte und leiht diese nur an die Lehrkräfte aus. Ihn interessiert, ob zusätzliche Lehrerstellen, die ja laut Ankündigung der Bayer. Staatsregierung im nächsten Schuljahr geschaffen werden sollen, ebenfalls neue Geräte erhalten werden.

Herr Beck weist darauf hin, dass das Förderprogramm zeitlich befristet sei. Die Regierung der Oberpfalz habe einen Schlüssel vorgegeben, wieviel Geräte an welche Schule verteilt werden. Nicht jeder Lehrer erhalte ein Leihgerät. Herr Beck wisse auch nicht, nach welchen Kriterien die Schulleitungen die Geräte weitergeben. Es gebe Lehrkräfte, die ihre eigenen Geräte verwenden wollten und dies auch täten. Insofern wisse er nicht, ob auch die neuen Lehrer Geräte der Schule erhalten werden.

Auf Frage von Kreisrat Dr. Schlusche antwortet Herr Beck, die Nutzungsdauer der Geräte liege zwischen 3 und 5 Jahren.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. ermächtigt die Verwaltung, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter in zu erwartender Höhe von ca. 339.700,00 € zu vergeben.

(13:0)

**7. Tiefbau;
Beschlussfassung über die Vergabe von Deckenbauarbeiten an Kreisstraßen**

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Schmauser die als Anlage 10 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe der Deckenbauarbeiten an der Kreisstraße NM 9 zwischen Ballertshofen und Pettenhofen, an der Kreisstraße NM 25, Ortsdurchfahrt Deusmauer, Kirchenwinner Straße, und an der Kreisstraße NM 41 zwischen der St 2238 und der NM 18 an die Firma Strabag AG, Regensburg, in Höhe von 561.684,24 € aufgrund des Angebotes vom 10.03.2021 zu.

(13:0)

**8. Tiefbau;
Beschlussfassung über die Vergabe von Streusalz für die Kreisstraßenmeisterei**

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Schmauser die als Anlage 11 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe von 2.750 t Streusalz für die Kreisstraßenmeisterei zum Preis von 186.324,25 € brutto an die Firma Deutscher Straßen-Dienst GmbH, Hannover, zu.

(13:0)

**9. Wechsellader-Konzept der Feuerwehren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.;
Beschlussfassung über die Beschaffung eines Abrollbehälters Wasser;
Ausschreibung zu Los 1 und Los 2**

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutern Herr Berner und Herr Kreisbrandrat Kohl die als Anlage 12 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe der Beschaffung eines Abrollbehälters Wasser (Los 1) an die Firma GSF, 49767 Twist, zu einem Bruttopreis von 152.631,78 € sowie die Beschaffung der Beladung des AB Wasser (Los 2) an die Firma Wolfgang Jahn, 90530 Wendelstein, zu einem Bruttopreis von 13.402,95 €.

(13:0)

**10. ÖPNV;
Einsatz Corona-Verstärkerbusse 2020/21;
Information über eine Eilentscheidung**

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Endres die als Anlage 13 beigefügte Präsentation.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss für den Landkreis Neumarkt i.d.OPf. nimmt die v.g. Eilentscheidung von Landrat Willibald Gailler zur Verlängerung von 19 Busverträgen für Früh-/ Mittagsverstärkerfahrten bis zu den Sommerferien 2020/2021 zur Kenntnis.

(13:0)

B) Nichtöffentlicher Teil